

Jubiläum: Stammapostel besucht Angola

Luanda. Zum 25-jährigen Bestehen der Neuapostolischen Kirche in Angola besuchte Stammapostel Wilhelm Leber Ende November 2008 das westafrikanische Land. Am Sonntag, den 30. November hielt er einen Gottesdienst in der Hauptstadt Luanda. In diesem ordinierte er vier neue Apostel für Angola. Seine Botschaft an die 10.000 Gottesdienstbesucher: „Und das ist die Botschaft, die wir von ihm [Christus] gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.“ (1. Johannes 1,5).

Auf seiner Reise nach Angola wurde Stammapostel Wilhelm Leber, geistliches Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche, begleitet von Bezirksapostel Armin Brinkmann (Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen) und Apostel Franz-Wilhelm Otten (Bereich NRW-Süd). Mit dabei waren außerdem die Bezirksapostel Charles S. Ndandula (Sambia) und Guillermo J. Vilor (Brasilien) sowie Apostel Manuel Luiz (Portugal).

Erster Besuch in Angola

Für Apostel Otten war es der erste Besuch in Angola – obwohl ihm das Land sehr vertraut ist, wie er in seinem Reisebericht schreibt: „Seit 25 Jahren begleiten wir unseren heutigen Bezirksapostel auf seinen Reisen nach Angola in unseren Gebeten, in unseren Gedanken. Deswegen klingt es so, als sei mir das Land bekannt.“

In Angola zählt die Neuapostolische Kirche mit mehr als 200.000 Mitgliedern zu den großen christlichen Kirchen. Daher war es auch üblich, dass beim offiziellen Besuch des Kirchenoberhaupts das Fernsehen am Flughafen wartet, um Stammapostel Leber zu interviewen. Der Bericht wurde am Abend im nationalen Fernsehprogramm ausgestrahlt.

Empfang durch einen Kinderchor

Apostel Otten berichtet weiter: „Beim Verlassen des Flughafen-Gebäudes wird der Stammapostel von einer Gruppe von etwa 70 Glaubensgeschwistern empfangen. Es ist 7.30 Uhr am Morgen und wer weiß, wie lange die Gruppe schon gewartet hat. Ein Kinderchor singt einige Lieder. Die Kinder sind alle in schwarz und weiß gekleidet – es ist ein Festtag, denn der

Stammapostel ist angekommen. Das jüngste der Kinder, ein kleines Mädchen, ist die Dirigentin, sie hat den Chor gut im Griff und dirigiert mit Entschlossenheit und Hingabe. Sie ist vielleicht 5 Jahre alt."

Am Abend des 28. Novembers 2008 fand ein Konzert im „Cine Karl Marx" statt. Das Programm wurde überwiegend vom Zentralchor der Neuapostolischen Kirche Luanda bestritten. Außerdem traten ein Frauen- und ein Kinderchor auf. Weitere Chöre sangen in verschiedenen Stammes- oder Regionalsprachen und begeisterten die Zuhörer.

Gottesdienst für Amtsträger

Am Samstagmorgen hielt Stammapostel Leber einen Gottesdienst für Amtsträger und ihre Frauen, die aus dem Bereich rund um die Hauptstadt Luanda stammen. Als Ort diente die „Cidadela", ein Basketball-Stadion, in dem immer wieder große Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche stattfinden.

Das zentrale Ereignis der Reise war der Festgottesdienst am Sonntag. Stammapostel Wilhelm Leber predigt vor mehr als 10.000 neuapostolischen Christen in der Cidadela. Es war der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Neuapostolischen Kirche in Angola.

Vier neue Apostel für Angola

Im Verlauf des Gottesdienstes ordinierte der Stammapostel vier Apostel und neun Bischöfe. Künftig werden Pedro Benga Luyindula (43), Capote Marcos Misselo (38), Fernando Muliata (57) und Zé Nsusu Pembele (51) als Apostel in Angola unterwegs sein. In dem Land, das dreimal so groß ist wie Deutschland, leben derzeit rund 200.000 Kirchenmitglieder in mehr als 2000 Gemeinden.

Am Montag besuchte Stammapostel Leber einige Gemeinden in Luanda und den Vororten. Mit einer Polizei-Eskorte, ohne die ein Durchkommen durch den dichten Stadtverkehr kaum möglich ist, ging es hinaus aufs Land. An den vier Gemeinden warteten Hunderte neuapostolischer Christen auf das Eintreffen der Gäste (Bezirksapostel Armin Brinkmann beschreibt die Besuche in seinem Grußwort zum neuen Jahr, wir berichteten).

Gottesdienst für 2.000 Jugendliche

Am Dienstagvormittag hielt Stammapostel Leber im „Cine Karl Marx" einen Gottesdienst für 2.000 Jugendliche. Dem Gottesdienst legte der Stammapostel den Aufruf des Apostels Paulus zu Grunde, den er in seinem ersten Brief an die Thessalonicher schrieb: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch" (1. Thessalonicher 5, 16-18).

Im Anschluss reiste der Stammapostel weiter nach Sambia (siehe Bericht auf nak.org).

Herausragende Eindrücke

Apostel Otten fasst die Eindrücke in seinem Reisebericht so zusammen: „Die gesamte Reise war für mich voller herausragender Eindrücke. Sie hat mich reicher gemacht. Die Freude der Geschwister auf die Wiederkunft Jesu, ihr Glaube, ihre Freude, Dankbarkeit und Opferbereitschaft, ihre mitreißende Begeisterung, ihre tiefe Ehrfurcht vor Gott und das herzliche Willkommen für unseren Stammapostel werde ich nie vergessen.

Das alles hat bleibend einen weiten Raum in meinem Herzen eingenommen. Die Geschwister gehen freudig auf das Ziel unseres Glaubens zu. Sie leben zwar in grundlegend anderen Verhältnissen, aber die Wirksamkeit des einen Geistes bereitet sie in Angola genau wie uns hier auf die Wiederkunft Jesu vor.“

6. Januar 2009

Text: Franz-Wilhelm Otten

Fotos: Werner Ruppe

Top Links

- „Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis“ (www.nak.org)

Externe Links

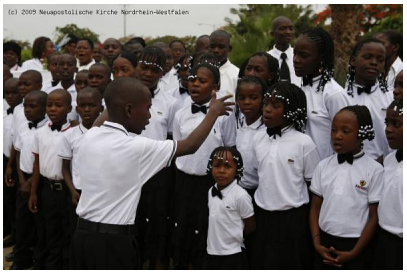
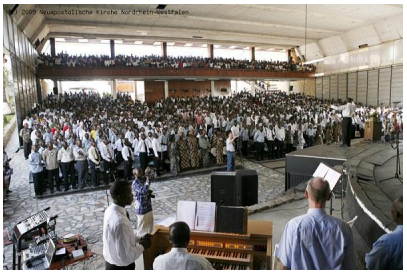
- „Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis“ (www.nak.org)

Interne Links

- Bezirke & Gemeinden / Betreute Gebiete


LUANDA ANGOLA



IGREJA NOVA APOSTÓLICA








BEM-VINDO AMADO
APOSTOLO MAIOR



DISTRITO
DO RAMIRO



